Kurze Mitteilungen

Neuer Nachweis eines Zwergadlers *Hieraetus pennatus* in Bayern

Am 3. 7. 1991 konnte um ca. 19.30 Uhr einige Minuten lang ein Zwergadler der hellen Morphe beobachtet werden, wie er über dem Würzburger Käppele kreiste. Der Nachweis wurde von der Deutschen Seltenheitenkommission anerkannt (BARTHEL briefl.).

Bei dieser Beobachtung handelt es sich um den zehnten Nachweis für Bayern, aber bemerkenswerterweise erst um den vierten bayerischen in diesem Jahrhundert (siehe WÜST 1982). Auch in den benachbarten Bundesländern Thüringen (siehe VON KNORRE et al. 1986) und Baden-Württemberg (siehe HÖLZINGER 1990) ist *H. pennatus* ein seltener Ausnahmegast. Für Deutschland liegen seit 1950 weniger als fünf Nachweise vor (siehe BARTHEL 1993).

Die Verallgemeinerung von WÜST (1982) „Der Zwergadler ist in Bayern. . . Irrgast vom Frühjahr (April) bis Herbst (Oktober)“ ist bei einem Blick auf das ihm vorliegende Datenmaterial nicht verständlich, da keine datierten Beobachtungen zwischen dem 3. Juni und dem 18. Oktober existieren, also eine Lücke von mehr als vier Monaten zwischen der letzten Frühjahrs- und der ersten Herbstbeobachtung klafft. Es liegt also nahe, die aus Bayern vorliegenden Beobachtungen mit dem Frühjahrs- und Herbstzug der südeuropäischen Zwergadler-Populationen in Verbindung zu bringen. Der neue Juli-Nachweis aus dem Jahre 1991 hebt sich somit etwas vom bisherigen Datenmaterial ab.

Literatur

BARTHEL, P. H. (1993): Artenliste der Vögel Deutschlands, J. Orn. 134: 113–135.
HÖLZINGER, J. (1990): Liste der Vogelarten Baden-Württembergs 1990. Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg, Bd. 6, Heft 1.

VON KNORRE, D., G. Grün, R. Günther & K. Schmidt (Hrsg.) (1986): Die Vogelwelt Thüringens. Gustav Fischer Verlag, Jena.
WÜST, W. (1982): Avifauna Bavariae. Bd. 1. München.

Christian H. Schulte, Leistenstr. 7, 97082 Würzburg

Weiteres zu Bruten des Kolkrabens *Corvus corax* bei München

Von 1984 bis 1990 brütete ein Kolkrablenpaar am Westrand des Forstenrieder Parkes bei Buchendorf unmittelbar an der Grenze der Kreise München und Starnberg etwa 7 km südwestlich der Stadtgrenze Münchens. In diesen sieben Jahren flogen 12 Jungvögel aus (SIEGNER, J. [1986]: Brut des Kolkrabens *Corvus corax* bei München. Anz. Orn. Ges. Bayern 25: 104–105, - [1991]: Kolkraben brüten

im Forstenrieder Park. Vogelschutz-Report 1/1991: 10–11). Nach Beobachtungen von A. SOYER und meinen eigenen Feststellungen ergaben sich seither folgende Veränderungen:

Das Buchendorfer Brutpaar ist 1991 abgewandert. Der neue Horst befand sich nach beobachteten Flügen der Altvögel weiter südöstlich im Forstenrieder Park Richtung Wangen. Obwohl der Horst nicht gesucht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [32_3](#)

Autor(en)/Author(s): Schulze Christian H.

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen: Neuer Nachweis eines Zwergadlers *Hieraaetus pennatus* in Bayern 159](#)